



Staatsanwaltschaft Regensburg

Staatsanwaltschaft Regensburg, Augustenstraße 3, 93049 Regensburg

01 3C4D 7040 09 8000 27A4

DV 10.25 0,95 Deutsche Post



*K4000*274362*00152*17*000634*

Herrn



Herr Staatsanwalt als Gruppenleiter

Telefon: 0941/2003-0

Telefax: 09621 96241-1399

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Akten - / Geschäftszeichen

jos
Datum

302 AR 1215/25

14. Oktober 2025

Vorermittlungsverfahren gegen Christian Eckl
wegen Volksverhetzung

Sehr geehrter Herr

in dem oben genannten Verfahren habe ich mit Verfügung vom 22.09.2025 folgende Entscheidung getroffen:

Von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wird gemäß § 152 Abs. 2 StPO abgesehen.

Gründe:

Der Tatbestand des § 130 StGB ist weder in objektiver noch in subjektiver Hinsicht erfüllt bzw. nachweisbar. Ein „Aufstacheln zum Hass“ im Sinne des § 130 Abs. 1 Nr. 1 StGB ist bereits objektiv nicht gegeben. Vorauszusetzen wäre ein besonders qualifizierter Eingriff im Sinne einer gesteigerten, von Feindseligkeit getragenen Einwirkung auf den unverzichtbaren Persönlichkeitskern der Betroffenen oder einer schwerwiegenden Form der Missachtung, die durch ein besonderes Maß an Gehässigkeit und Rohheit oder eine besonders gehässige Ausdrucksweise geprägt wird (MüKoStGB/Anstötz, 5. Aufl. 2025, StGB § 130 Rn. 40, beck-online). Dies ist vorliegend nicht ansatzweise gegeben. Kein Aufstacheln zum Hass ist grundsätzlich eine sachliche, wahrheitsgemäße Berichterstattung, selbst wenn sie – dies vorliegend unterstellt – in tendenzieller Absicht erfolgt und geeignet ist, ein feindseliges Klima gegen einen Teil der Bevölkerung zu schaffen (MüKoStGB/Anstötz, 5. Aufl. 2025, StGB § 130 Rn. 43, beck-online). Entsprechendes gilt in

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/staatsanwaltschaft/regensburg/ oder über die obenstehenden Kontaktdaten.

Hausanschrift

Augustenstraße 3
93049 Regensburg

Geschäftszeiten

Mo-Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

Kommunikation

Telefon: 0941 2003-0

Telefax: 09621 96241-1399

Poststelle@sta-r.bayern.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen



diesem Zusammenhang hinsichtlich des Vorwurfs der „Verleumdung“ bzw. „Diffamierung“ gegenüber Schutzsuchenden oder deren Herabwürdigung. Im Übrigen wären die getätigten Äußerungen darüber hinaus jeweils noch im Lichte der Meinungsfreiheit zu würdigen. Dass der beschuldigte Autor (zudem) in subjektiver Hinsicht „bewusst“ bzw. „offenbar böswillig“ und in der Absicht, Migranten zu verleumden gehandelt hat, ist (ebenfalls) nicht erweislich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. K [REDACTED]
Staatsanwalt als Gruppenleiter

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und enthält deshalb keine Unterschrift, wofür um Verständnis gebeten wird.